

Sicherheitsanalyse 2014

Mit einem herzliches Grüß Gott begrüßte Jens Blessing, Leiter des Polizeireviers Lauffen, den Gemeinderat, die Verwaltung und die Zuhörer. Auch Polizeihauptkommissar Eckhard Keller, Leiter des Polizeipostens Güglinges war zur Erläuterung der Kriminalstatistik 2014 anwesend.

Das Schlagwort der Statistik sei, so Blessing, „unauffällig und ganz normal“. Das wiederum ist, bezogen auf die Kriminalstatistik, eine gute Nachricht.

Im Jahr 2014 gab es insgesamt 24 Straftaten weniger als noch im Jahr 2013. Damit ist Güglingen einer der wenigen Gemeinden im Revierbereich, bei denen die Fallzahlen insgesamt abnahmen. Vor allem was Wohnungseinbrüche angeht, ist Güglingen im Vergleich zu anderen Kommunen glimpflich davon gekommen.

Zugenommen haben die Rauschgiftdelikte, was aber vor allem auf die höherer Aufklärungsrate zurückzuführen ist und nicht auf die tatsächlich angewachsene Zahl der Delikte. Auch die Häufigkeitszahl, die die Zahl der Straftaten je 100 000 Einwohner angibt liegt Güglingen mit 4150 im völlig normalen Rahmen.

Blessing betonte zum Abschluss, dass bei der Kriminalstatistik weniger die einzelnen Jahre von Bedeutung sind, sondern die Betrachtung über einen längeren Zeitraum. Auch auf diesen fällt die Bilanz positiv aus. Ende des Jahres 2014 war die Anzahl der Delikte fast identisch mit der im Jahr 2005.